

| | |
|---|---|
| STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2020 / V 00201 | Ausfertigungen: Amt für Stadtplanung und Umwelt, |
| Dienststelle: Amt für Stadtplanung und Umwelt Aktenzeichen: PL 611-13 BP 198 Adelheidstr Ost/ ES_aufh | 24.09.2020, Unterschrift: |
| Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____ | |

| | | | |
|---|--|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Betreff: 8. Änderung Flächennutzungsplan und B-Plan Nr. 198 "GE Adelheidstraße Ost" Beendigung der Verfahren Anlage(n): Anlage 1 Lageplan M 1:1000 Kataster mit Geltungsbereich vom 25.09.2018 | | | |
| Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann. | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp) | <input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien | <input type="checkbox"/> DVD | <input type="checkbox"/> Video |

| |
|--|
| Referent und Zeitdauer: Sauter, Klaus, 15 min. |
|--|

| Gremium: | Datum: | Zuständigkeit: | Öffentlichkeitsstatus: |
|---|------------|----------------|------------------------|
| Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE | 13.10.2020 | Kenntnisnahme | öffentlich |
| Gemeinderat | 19.10.2020 | Kenntnisnahme | öffentlich |

| |
|---|
| 26.01.2011, (DS-Nr. 281/2010), 24.02.2011 (DS-Nr. 281/2/2010), 22.03.2011 (DS-Nr. 281/2/2010), (DS-Nr. 2018/287), (DS-Nr. 2018/288) |
|---|

| | | | |
|--|--|------------------------------------|--|
| <u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u> | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Kosten: | <input type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv) | Betrag: | EUR |
| | <input type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv) | Betrag: | EUR |
| | <input type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten | Betrag: | EUR |
| | Sachkosten | Betrag: | EUR |
| Zuschüsse | <input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung | Betrag: | EUR |
| bzw. | | | |
| Beiträge: | <input type="checkbox"/> laufende (jährlich) | Betrag: | EUR |
| MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT: | | | |
| <input type="checkbox"/> Stadt | <input type="checkbox"/> Ergebnis-HH | <input type="checkbox"/> Finanz-HH | Kontierungen: |
| <input type="checkbox"/> Stiftung | <input type="checkbox"/> Ergebnis-HH | <input type="checkbox"/> Finanz-HH | Kontierungen: |
| Zur Verfügung stehende Mittel | | | |
| Planansatz im lfd. Jahr: | | | EUR |
| Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: | | | EUR |
| Noch bereitzustellen: | | | EUR |
| Deckungsvorschlag: | | | EUR |

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 198 „GE Adelheidstraße Ost“ sowie die im Parallelverfahren durchgeführte 8. Änderung des Flächennutzungsplans „GE Adelheidstraße Ost“ nicht weiterverfolgt werden.

Begründung:

Die Firma Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH sowie das von Liebherr zusammen mit Rolls-Royce gegründete Joint-Venture-Unternehmen Aerospace Transmission Technologies (ATT) sind in der Adelheidstraße im östlichen Stadteingang von Friedrichshafen südlich der Bahnlinie Friedrichshafen – Ulm bzw. dem Flughafen Friedrichshafen angesiedelt. In diesem Bereich gilt der Bebauungsplan Nr. 133 Gewerbegebiet „Dietstraße“.

Beide Unternehmen beabsichtigten, sich am Standort zu erweitern. Flächenreserven im Bestand waren keine mehr vorhanden. Aufgrund der fehlenden Erweiterungsmöglichkeiten nach Nordwesten (Bahnlinie) und Südosten (B 30) wurde angestrebt, die Betriebsflächen nach Nordosten in den Seewald zu vergrößern. Hierzu war neues Planungsrecht zu schaffen, weshalb die Aufstellung eines Bebauungsplans und im Parallelverfahren die Änderung des Flächennutzungsplans angestrebt wurde.

Der vorgesehene Flächenbedarf ergab sich bei der Beschlussfassung des Gemeinderats im Jahr 2018 aus den damaligen Wachstumsprognosen in der Luftfahrtbranche.

Aufgrund der Coronakrise sind die damaligen Wachstumsprognosen nicht mehr haltbar. Die Luftfahrtbranche ist durch die Krise elementar betroffen. Diese Entwicklung spüren Liebherr-Aerospace und ATT als Zulieferer und Entwickler von Komponenten für den Flugzeugbau in hohem Maße. Für das Jahr 2020 wird mit einem Umsatzrückgang zwischen 30% und 40% gerechnet. Auch

in den nächsten 3 bis 5 Jahren ist in der Branche nicht mit einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation zu rechnen.

Die bisher beabsichtigte Weiterentwicklung am Standort Friedrichshafen ist somit, zumindest für die nächsten Jahre, keine Option.

Der Bebauungsplan Nr. 198 „Adelheidstraße Ost“ war explizit für die Erweiterungsabsichten der Firmen Liebherr-Aerospace und ATT am Standort ausgelegt. Da sich nun deutlich abzeichnet, dass es zumindest kurz- bis mittelfristig keine Standortentwicklung in diesem Bereich gibt, die eine weitere Flächeninanspruchnahme erforderlich machen würde, ist auch die Fortführung der eingeleiteten Bauleitplanverfahren (Aufstellung Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan) in Frage zu stellen.

Es wird seitens der Verwaltung daher vorgeschlagen, die laufenden Verfahren nicht weiter zu bearbeiten und zu beenden.

Um zustimmende Kenntnisnahme wird gebeten.